

Datenschutzhinweise zur Weiterbildungsdatenbank Saar

Datenschutzhinweise

Alle saarländischen Online-Angebote unterliegen den Bestimmungen des Saarländischen Datenschutzgesetzes (SDSG). Diese werden von uns eingehalten.

Endnutzer können unser Online-Angebot grundsätzlich ohne Offenlegung Ihrer Identität nutzen.

Personenbezogene Daten sind Informationen, die dazu genutzt werden können, Ihre Identität zu erfahren. Darunter fallen Daten wie Name, Adresse, Postanschrift, Telefon- und Faxnummer und E-Mail-Adresse.

Wenn Sie bei der direkten Kontaktaufnahme zu uns, persönliche Daten oder Ihre E-Mail-Adresse angeben, so werden diese von uns nur für den Kontakt mit Ihnen verwendet. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht. Nur insoweit wir gesetzlich oder per Gerichtsbeschluss dazu verpflichtet sind, werden wir solche Daten an auskunftsberechtigte Stellen übermitteln.

Wenn Sie über das von uns (im Rahmen einer Weiterbildungsangebots-Suche) zur Verfügung gestellte Anmeldeformular Kontakt zu einem Weiterbildungsanbieter aufnehmen, so werden Sie gebeten Daten wie Name und Anschrift usw. anzugeben. Es unterliegt Ihrer freien Entscheidung, ob Sie diese personenbezogenen Daten eingeben. Wir leiten diese Daten nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch hin zum jeweiligen Bildungsanbieter weiter. Die Arbeitskammer des Saarlandes schließt mit den Anbietern von Bildungsangeboten in der Weiterbildungsdatenbank Saar einen Vertrag ab, der diese zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen verpflichtet und eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte ausschließt. Die Arbeitskammer haftet aber nicht für die Einhaltung dieser Verpflichtung. Es besteht bei nachweislichen Verstößen im Umgang mit personenbezogenen Daten nur die Möglichkeit, einen Träger von der Nutzung der Datenbank auszuschließen.

Wenn Sie innerhalb unseres Angebotes Seiten oder Dateien abrufen und dabei aufgefordert werden, Daten über sich einzugeben, so erfolgt diese Datenübertragung ungesichert. Die Daten können somit unter Umständen von Unbefugten zur Kenntnis genommen oder auch verfälscht werden.

Bei der Einpflege personenbezogener Daten in die Weiterbildungsdatenbank Saar auf Veranlassung von Bildungsträgern muss vor einer späteren Veröffentlichung auf unseren Internetseiten seitens der betroffenen Personen zugestimmt werden. Den Bildungsträgern hat eine schriftliche Einverständniserklärung der von der Veröffentlichung ihrer Daten betroffenen Personen vorzuliegen. Die Verantwortung für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen und die Sorgfalt bei der Einpflege liegt jedoch ausschließlich bei den jeweiligen Bildungsträgern.

In Verbindung mit Ihrem Zugriff werden auf dem Server unseres Providers Daten für Sicherungszwecke gespeichert. Diese lassen möglicherweise eine Identifizierung zu (zum Beispiel IP-Adresse, Datum, Uhrzeit und betrachtete Seiten). Es findet jedoch keine personenbezogene Verwendung dieser Daten statt. Unser Service-Provider übergibt uns lediglich zu statistischen Zwecken zusammengefasste Informationen über die Anzahl der Besucher/innen. Diese sind bezogen auf den Domänen-Namen, die Web-Seiten, die bei uns besucht wurden, sowie das Datum und die Dauer des Besuchs. Ein Rückschluss auf Ihre Person ist aus diesen anonymisierten Angaben nicht möglich.

Unser Online-Angebot enthält Links zu anderen Web-Seiten. Für den Inhalt dieser Internet-Seiten sind wir nicht verantwortlich. Wir haben keinen Einfluss darauf, dass die Betreiber anderer Web-Seiten die Datenschutzbestimmungen einhalten.

Jeder mit administrativem Zugang zu der Weiterbildungsdatenbank ist entsprechend §5 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) auf das Datengeheimnis verpflichtet und auf die Strafbarkeit von Verstößen hingewiesen worden. So ist den betreffenden Personen untersagt personenbezogene Daten unbefugt zu einem anderen als dem zur jeweiligen rechtmäßigen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu erheben, zu verarbeiten, bekannt zu geben, zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Die Verpflichtung auf das Datengeheimnis besteht auch nach Beendigung der Tätigkeit fort. Verstöße gegen den Sinn und Inhalt dieser Vorschriften können nach den §§43 und 44 BDSG und anderen einschlägigen Rechtsvorschriften mit Geld- und Freiheitsstrafe geahndet werden sowie arbeitsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Die Straf- und Bußgeldvorschriften gelten auch nach Beendigung der Tätigkeit fort.

Für Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an Timm Lau, Datenschutzbeauftragter der Arbeitskammer des Saarlandes, Telefon (0681)4005-296.

- Saarbrücken, 1. August 2014 -